

Frauenpower beim simulierten Wohnungsbrand

Rund **15 Feuerwehrfrauen** des Löschzugs Süd trainieren in Hattorf unter realistischen Bedingungen

VON RONIA HICHERI

Wolfsburg. Realistische Einsatzbedingungen, starke Teamarbeit und großes Engagement. Bei einer groß angelegten Übung des Löschzugs Süd der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsburg zeigten rund 15 Feuerwehrfrauen eindrucksvoll ihr Können. Die Übung fand in der Sackstraße in Hattorf statt und simulierte einen Wohnhausbrand unter realitätsnahen Bedingungen.

Die Leitung der Übung hatte Nils Gawelczyk, Gruppenführer der Ehrenamtlichen in Hattorf. Er hatte das Szenario im Vorfeld ausgearbeitet und die Nachbarschaft über die Übung informiert. Insgesamt waren rund zwölf Einsatzfahrzeuge beteiligt, darunter auch die Drehleiter aus Fallersleben,



Gruppenbild der Teilnehmer aus den vier freiwilligen Feuerwehren

FOTO: FEUERWEHR HATTORF

die zur Unterstützung eingeladen wurde. Die Ortsfeuerwehren Barnstorf, Hattorf, Heiligendorf und Neindorf bildeten dabei ein gemeinsames Einsatzteam.

Die Einsatzleitung übernahm Magret Gawelczyk, Ortsbrandmeisterin von Hattorf. Sie koordinierte als Zugführerin die Abläufe der verschiedenen Einheiten und sorgte für einen strukturierten Ab-

lauf. Besonders deutlich wurde dabei der hohe Anteil aktiver Feuerwehrfrauen: Sie besetzten unterschiedlichste Positionen – von der Fahrerin bis zur Atemschutzgeräteträgerin im Innenangriff. „Sie waren nicht nur als Fahrerinnen der Einsatzfahrzeuge im Einsatz, sondern auch unter Atemschutz im Innenangriff tätig – eine Aufgabe, die höchste Konzentration und körper-

liche Belastbarkeit erfordert“, erklärte Sebastian Gradtke, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Heiligendorf.

Kunstnebel und Blitzleuchten sorgten für eine realistische Darstellung des Brandgeschehens und stellten die Einsatzkräfte vor ähnliche Herausforderungen, wie sie auch im Ernstfall auftreten können. Ziel der Übung war es,

die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Ortswehren zu stärken und die Abläufe im Einsatzfall zu optimieren.

So mussten fünf vermisste Personen gefunden, Nachbargebäude geschützt, die Wasserversorgung aufgebaut und schließlich das Feuer gelöscht werden.

Mit dieser Übung setzte die Freiwillige Feuerwehr Wolfsburg ein deutliches Zeichen für Professionalität und Gleichberechtigung im Ehrenamt. Die Beteiligung und Leistung der Feuerwehrfrauen zeigte eindrucksvoll, dass Feuerwehrarbeit längst keine Männerdomäne mehr ist.

Am 14. November 2025 um 18 Uhr treffen sich alle Wolfsburger Feuerwehrfrauen im neuen Feuerwehrhaus in Hattorf zum gemeinsamen Austausch

VITALITÄT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT



EINFACH
DEN QR-CODE
SCANNEN



PAZ

AZ

WAZ

hallo
wochenende



HANSEFIT
Part of the **epassi** Group.

WAZ

WOLFSBURG

singt

Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung und die Grizzlys Wolfsburg laden zum großen Adventssingen ein.

Wann: 19. Dezember 2025 ab 17 Uhr
Wo: Eis Arena Wolfsburg

Musikalische Begleitung durch Fabian Riaz, Ayke Witt und die Volkswagen Big Band.

Ein Teil der Eintrittsgelder wird für einen guten Zweck gespendet!

Tickets & Infos:
www.waz-online.de/wolfsburgsingt



33352001_002425

Sie suchen eine Anzeige oder einen Artikel aus den letzten Wochen? Oder haben eine Ausgabe einmal nicht erhalten?

www.hallowochenende.de

Unter
können Sie diese Ausgabe per e-paper
ansehen und herunterladen.

hallo
wochenende